

Anton von Prokesch-Osten

In Lydien.
November 1825
(1844)

Mir däucht, der Tag ist nicht geheuer,
Laßt uns im Chan zur Ruhe geh'n,
Bei Kaffee, Pfeife dort am Feuer
Der bessern Stund' entgegen seh'n.

5 Der Himmel droht mit finstern Brauen
Von Magnesia's Bergen her, —
Auch saht Ihr ja, beim Morgengrauen
Ritt uns der Grieche in die Quer.

10 Es ruht sich hier so warm und stille,
Des Moslins* Zither lullt uns ein.
Der Herr ist groß und ist's sein Wille,
Wird morgen auch ein Tag noch seyn.

Textnachweis:

Anton von Prokesch-Osten, *Kleine Schriften. Gesammelt von einem Freunde*, Band VI: *Gedichte*, Stuttgart 1844, S. 167.

* So gedruckt, wohl falsch für korrekt »Moslims«